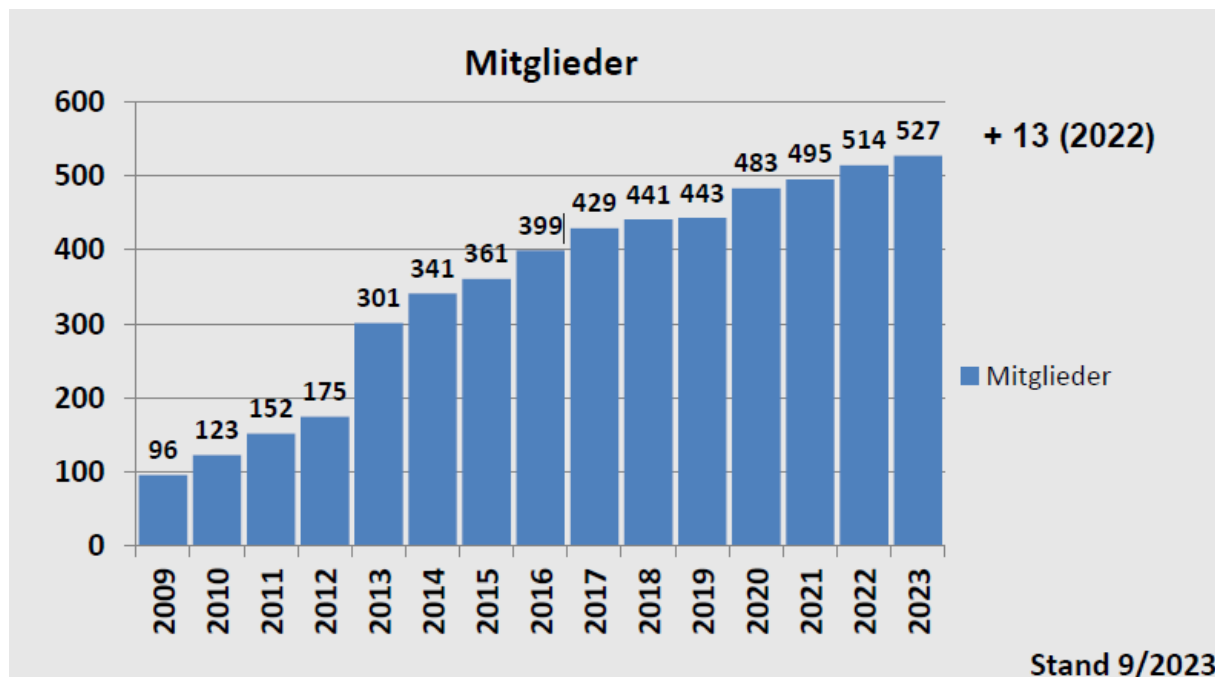


## Protokoll der Mitgliederversammlung der CALGP, Viszeralmedizin Hamburg vom 14.09.2023 von 7:30-8:30 Uhr

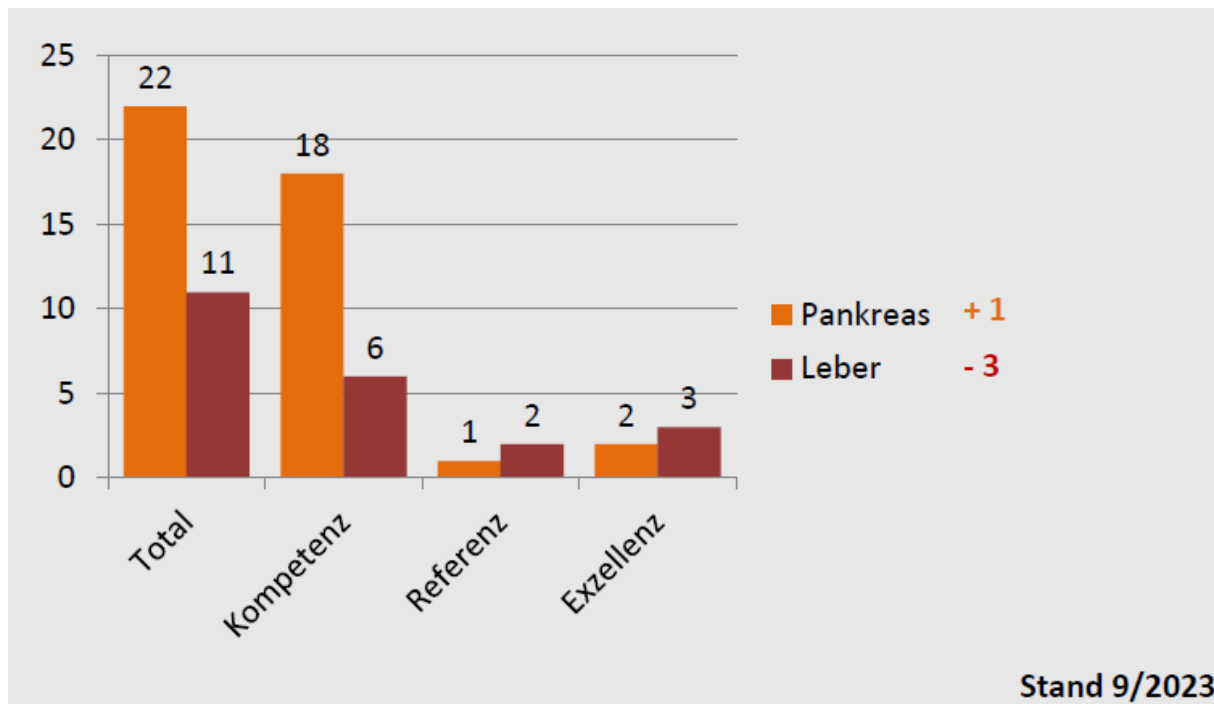
Nach der Begrüßung durch Prof. Uhl erfolgte die Vorstellung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 15.09.2022. Die Genehmigung des Protokolls wurde einstimmig beschlossen.

Im anschließenden Bericht des Vorsitzenden Prof. Uhl wurden zunächst die vom Vorstand erstellten und über das Jahr versandten Newsletter der CALGP vorgestellt. Die Ergebnisse der in der letzten Mitgliederversammlung vorstellten Umfrage zu T-Drainagen sind mittlerweile in „Die Chirurgie“ publiziert. Die Ergebnisse werden von Prof. Uhl nochmals kurz dargestellt. Zusammengefasst wird die Frage nach einer möglichen Patientengefährdung durch die Einstellung der Produktion klassischer T-Drainagen von einer überwiegenden Mehrheit der Mitglieder mit „ja“ oder „möglicherweise“ beantwortet.

Die Mitgliederzahlen der CALGP haben sich weiterhin erfreulich positiv entwickelt mit einem weiteren Zuwachs von 13 Mitgliedern auf eine aktuelle Gesamt-Mitgliederzahl von 527.



Derzeit sind über die DGAV weiterhin 22 Pankreaszentren, aber nur noch 11 Leberzentren zertifiziert. Im Vergleich zum Vorjahr sind damit die Pankreaszentren stabil geblieben, wohingegen bei den Leberzentren – wie bereits im Vorjahr - 2 Zentren die Re-Zertifizierung verpasst haben. Die Zahlen sind im Vergleich zu den DKG Zentren (143 Pankreaskarzinomzentren und 31 Leberkrebszentren) weiterhin relativ niedrig. Mögliche Ursachen werden in der Versammlung diskutiert. Insbesondere der hohe zusätzliche Dokumentationsaufwand im StuDoQ als auch die zusätzlichen Kosten der DGAV Zertifizierung werden als mögliche Gründe für die große Diskrepanz zu den DKG Zentren identifiziert und diskutiert.



Herr Klinger von der DGAV ist als Gast bei der Mitgliederversammlung anwesend und erläutert den aktuellen Stand der StuDoQ-Datenbank für Leber und Pankreaserkrankungen. Für das Leberregister dokumentieren aktuell 35 Zentren und es sind 5570 Datensätze vorhanden, für das Pankreasregister tragen 125 Zentren Daten ein und es liegen aktuell 26.100 Datensätze zur Verfügung. Aus dem Leberregister sind bisher 2 Publikationen hervorgegangen, aus dem Pankreasregister sind 24 Arbeiten publiziert.

Anschließend werden von Prof. Uhl die weiteren Aktivitäten des Vorstandes Arbeitsgruppe vorgestellt. Neben der Programmgestaltung für die Viszeralmedizin und den Chirurgenkongress war die CALGP involviert in:

- 1) Zertifizierung von Leber- und Pankreaszentren
- 2) S3 Guideline exokrines Pankreaskarzinom (NEU: Diagnostische Laparoskopie und Lymphadenektomie)
- 3) Konkretisierung des ASV Antrages für den G-BA für PET CT beim PDAC
- 4) Stellungnahme der CALGP zur Entscheidungshilfe Gallenblasenentfernung (Patienten Broschüre des IQWiG)
- 5) Stellungnahme der CALGP zur Erprobung der Endoskopischen Injektions Implantation von 32 P markierten Mikropartikeln bei irresektablen, lokal fortgeschrittenen Pankreastumoren beim G-BA
- 6) Über die AWMF involviert in Struktur und Prozessqualität der Leistungsgruppen Leber und Pankreaseingriffe

Herr Prof. Schnitzbauer berichtet außerdem über Gespräche mit dem GKV Spitzenverband über mögliche Mindestmengen in der Leberchirurgie. Erste Auswertungen laufen hier bereits. Es ist wohl mittlerweile evident, dass die initial mal im Raum stehende Mindestmenge von 45 Major-Resektionen unrealistisch ist, da dann deutschlandweit nur sehr wenige Zentren übrig bleiben würden. Es ist aber derzeit (noch) kein Antrag beim GBA gestellt.

Ein Update zum im letzten Jahr hier auf der Viszeralmedizin neu gegründeten German Chapter der SSAT erfolgt durch PD Dr. Stavrou. Insbesondere wird von einem sehr erfolgreichen „How I Do it – Surgical Video Seminar“ berichtet. Das German Chapter der SSAT ist damit eine echte Bereicherung und alle Mitglieder der CALGP sind herzlich zur Mitgliedschaft eingeladen.

Nach abschließender kurzer Vorstellung der von der CALGP mitgestalteten Sitzungen auf der Viszeralmedizin erfolgen die vorgezogenen Wahlen im Vorstand. Aufgrund der Übernahme neuer Ämter scheidet Prof. Uhl und Frau Prof. Katrin Hoffmann vorzeitig aus dem Vorstand aus. Entsprechend unserer Satzung werden vom Vorstand der CALGP zur Wahl zum Vorsitzenden Herr Prof. Robert Grützmann aus Erlangen und zur Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden Frau PD Dr. Carina Riediger aus Dresden vorgeschlagen. Es sind keine weiteren Bewerbungen beim Vorstand eingegangen. Nach kurzer Vorstellung der Kandidaten wird im offenen Wahlverfahren per Handzeichen abgestimmt. Zur Wahl sind 28 Mitglieder der CALGP anwesend und beide Kandidaten werden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt. Es wird Herrn Prof. Robert Grützmann zum neuen Vorsitzenden und Frau PD Dr. Carina Riediger zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gratuliert.

Unter „Verschiedenes“ bringt Prof. Karl Oldhafer noch einige Diskussionspunkte ein, welche aufgrund bereits fortgeschrittener Zeit nicht mehr alle ausdiskutiert werden können. Ein Kritikpunkt ist die Auswahl der anerkannten Veranstaltungen für die Leber und Pankreaszertifizierungen der CALGP. Hier ist eine kurzfristige unterjährige Aufnahme von Veranstaltungen auf diese Liste von Seiten der DGAV nicht vorgesehen. Darüber hinaus ist die Anzahl internationaler Veranstaltungen, die aufgenommen werden dürfen, von Seiten der DGAV begrenzt. Herr Prof. Uhl wird diese Punkte mitnehmen zur erneuten Diskussion innerhalb des DGAV Vorstandes.

Herr Prof. Kleeff weist noch darauf hin, dass die CALGP als German Chapter der E-AHPBA (European-African Hepato-Pancreato-Biliary Association) gilt, was vielen Mitgliedern nicht bekannt ist. Es sollte daher die E-AHPBA innerhalb der CALGP und der DGAV mehr beworben werden, insbesondere da der E-AHPBA Kongress 2027 in Hamburg von Prof. Thilo Hackert ausgerichtet werden wird.

Zuletzt erfolgt die Verabschiedung durch und von Prof. Uhl, dessen Engagement für die Arbeitsgruppe vorbildlich gewesen ist. Auch Frau Prof. Hoffmann wird entsprechend verabschiedet und für die exzellente und sehr produktive Zusammenarbeit gedankt.



Prof. Dr. Jan D'Haese  
Sekretär und stellvertretend für den Vorstand der CALGP